

# ANZEIGER

## FÜR DAS OBERFREIAMT

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil, Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins  
 Redaktionsadresse: Kirchstrasse 1, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85, E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch  
 Verlag: Villiger Druck AG, Kirchstrasse 1, Postfach 59, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch



Die Kinder bedanken sich beim Samichlaus für die schöne Geschichte und die Nüssli und Mandarinen.  
 Bilder: Beatrice Rüttimann-Hug

Sins: Chlaus im Wald

## Luege wo dä Samichlaus wohnt

Schon von weitem waren die Schellen der Schmutzlis zu hören und der feine Duft von gebratenen Würsten verbreitete sich rund um die Jägerhütte. Am vergangenen Samstagabend hatten die Kinder die Möglichkeit, den Samichlaus im Wald zu besuchen. «Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben, dem Samichlaus und den Schmutzlis bei den Vorbereitungsarbeiten zuzusehen», erklärt Andreas Meier, der Initiator und Verantwortliche des «Chlaus im Wald». «Hütt muss de Chlaus pressiere, es bleibt ihm nimm viel Zyt».

Wie der Anfang dieses Samichlausverses sagt, beginnt für den Samichlaus die strengste und schönste Zeit des Jahres. Da gab es dann auch einiges zu tun und es herrschte heitere Betriebsamkeit beim Chlausenhüsli oberhalb von Sins. Die Schmutzlis liessen die Kinder beim Rutenbinden zusehen, am wärmenden Feuer konnten die leckeren Würste gegessen und der Punsch getrunken werden und jeder Besucher erhielt ein feines Stück Lebkuchen, das traditionell von der Bäckerei Leu offeriert wurde.

### Nicht nur für Kinder

Es sind aber nicht nur die Kinder, welche den Moment mit dem Samichlaus genießen. Viele Erwachsene lassen sich in der hektischen Zeit in ihre Kindheit zurückversetzen und schwelgen gerne in dieser märchenhaften und erwartungsvollen Zeit. Und so ist es nicht erstaunlich, dass die Besucher so zahlreich wie jedes Jahr erschienen sind. Dank der liebevollen Dekoration verbreitete sich rund um die Jägerhütte eine weihnächtliche Stimmung. Drinnen in der Hütte erzählte der Samichlaus dieses Jahr eine Geschichte, in der sich die Kinder vor dem Samichlaus und dem Schmutzli versteckten. Schlussendlich empfingen die Lausbuben die beiden aber mit einer schönen Überraschung. Am Ende der Geschichte verabschiedeten sich die Kinder und deren Begleiter vom Samichlaus mit leuchtenden Augen und erhielten Nüssli und Mandarinen mit auf den Weg.

### Viele Gehilfen sind nötig

Damit der Samichlaus aber seine Türen für so viele Besucher öffnen konnte, brauchte es viel Vorbereitungsarbeit. Am Samstagmorgen waren schon früh 30 Gehilfen, von der Klausgesellschaft Sins, wacker am Aufbau. Und was meistens nicht bemerkt wird, sind die «Samichlausfrauen», welche die Gewänder des Samichlaus in Stand halten und ihre Männer auch sonst mit Rat und Tat unterstützen. So war auch dieses Jahr das zehnte «Chlaus im Wald», ein gelungener Auftakt zur Samichlaus-Saison. Mit dem Chlausauszug am kommenden Sonntag um 17 Uhr und den darauf folgenden Hausbesuchen werden der Samichlaus und die Schmutzlis noch weiterhin alle Hände voll zu tun haben.

Beatrice Rüttimann-Hug

ALLES RUND UMS HOLZ  
 ALLES AUS EINER HAND

**bründler**  
 www.schreinerei-bruendler.ch

**BURKART**

**trilegno**  
 www.trilegno.ch

AN 16756

EIN HERZ  
 FÜR  
 NOTLEIDENDE

### Weihnachtsaktion des Anzeigers für das Oberfreiamt

rico- Die Weihnachtsaktion «Ein Herz für Notleidende» des Anzeigers für das Oberfreiamt ist angelaufen. Beachten Sie dazu den Flyer, der dem Anzeiger heute beigelegt ist.

Die Mitglieder der Spendenaktion und die Betroffenen danken Ihnen jetzt schon für Ihre Bereitschaft, die Not anderer Menschen mitzutragen.



In den kommenden Tagen wartet auf die Esel Thea und Tabea viel Arbeit.



Viel Arbeit auch für die Schmutzlis, hier beim Rutenbinden.